

Vorschlag einer Gruppenreise:

BALTIKUM



Die baltischen Staaten wurden als erste ehemalige Sowjetrepubliken selbstständig, wobei Ihre Einwohner aus der reichen Tradition heraus schon immer mehr dem Westen als Russland zugewandt waren. Vor allem deutsche Einflüsse aus den Jahrhunderten sind heute noch überall zu spüren. Erleben Sie auf dieser Reise die Schönheiten dieser unbekannteren, doch durch die Vergangenheit so nahen Staaten im Baltikum!

Musterprogramm:

1.Tag:

Flug von Deutschland mit einer renommierten Fluggesellschaft nach **Vilnius**, der Hauptstadt Litauens. Nach der Einreisekontrolle werden Sie von unserer örtlichen Reiseleitung in Empfang genommen und fahren gemeinsam zum Hotel in Vilnius.

2. Tag:



Heute unternehmen Sie eine Rundfahrt durch das mehr als 600 Jahre alte **Vilnius**. Sie sehen unter anderem neben der Peter-Paul-Kirche den Kathedralenplatz, die Anna- und Bernhardiner-Kirche, das Tor der Morgenröte mit dem Bild der heiligen Jungfrau Maria, den Rathausplatz und die Vilniuser Universität, gegründet im Jahre 1579, mit der Kirche des heiligen Johannes.

Am Nachmittag fahren Sie in das 25 Kilometer entfernte **Trakai**, die ehemalige Hauptstadt des litauischen Fürstentums. Sie sehen die gotische Burg aus dem 14. Jahrhundert, die auf einer kleinen Insel im Galvé-See gebaut ist. Vor vielen Jahren diente sie als eine Verteidigungsanlage und Residenz der Großfürsten des litauischen Fürstentums.

3. Tag:



Heute Morgen verlassen Sie Vilnius und fahren zunächst nach **Kaunas**. Bei einer Stadtbesichtigung sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie den Rathausplatz, die Kathedrale und die Vytautas Kirche.

Danach fahren Sie weiter nach **Klaipėda**. Hier unternehmen Sie einen Stadtrundgang durch das ehemalige Memel, bei dem Sie u.a. den Theaterplatz, das alte Postamt und die Altstadt und natürlich das Wahrzeichen Klaipėdas, die „Ännchen von Tharau“ - Statue, sehen. Anschließend setzen Sie mit der Fähre auf die Kurische Nehrung über, wo Sie in Nidda in einem Hotel für die nächsten zwei Nächte wohnen werden.

4. Tag:



Heute unternehmen Sie einen Ausflug über die **Kurische Nehrung**. Die Halbinsel ist ein, aus reinem Sand bestehender Naturdamm, der an manchen Stellen weniger als einen Kilometer, an der schmalsten gar nur 400 m breit ist und sich in einem sichelförmigen Bogen erstreckt.

Bei einem Stadtrundgang durch **Nidda** besuchen Sie das Haus des berühmten deutschen Schriftsteller Thomas Mann. Sie sehen weiter die großen Dünen und das Tal des Schweigens im

Osten des Ortes. Die schneeweißen Sandberge, der mit 60 m höchsten Wanderdüne Europas, stürzen steil zum Haff hinab.

5. Tag:



Heute fahren Sie weiter nach Riga, der Hauptstadt von Lettland. Erster Stopp ist am Berg der Kreuze bei **Siauliai**, dem Nationalheiligtum Litauens und dem Sinnbild des passiven politischen Widerstandes der Litauer. Es ist ein Platz mit Tausenden von Kreuzen auf zwei kleinen Bergen. Der Papst hielt hier im Jahre 1993 während seines Besuches in Litauen eine Messe.

Kurz hinter der lettischen Grenze besichtigen Sie das größte Schloss Lettlands **Rundale**, das von dem italienischen Architekten Rastrelli im 18. Jh. erbaut wurde. Am Abend erreichen Sie dann Riga für zwei Übernachtungen.

6. Tag:



Riga liegt an einer weiten Ostseebucht an der Mündung der Daugava. Ihre originalgetreu restaurierte Altstadt vermittelt das typische Bild einer mittelalterlichen Hansestadt. Bei Ihrer Stadtbesichtigung sehen Sie u.a. die herrlichen Fassaden der Gildehäuser, den Domplatz mit der mittelalterlichen Domkirche aus dem 13. Jahrhundert, die Petrikirche, das Rathaus, den Pulverturm, das Schwedentor und einige der berühmten Häuser mit den Jugendstilfassaden. Am Nachmittag fahren Sie zur Stadt **Sigulda**, die am Fluß Gauja im gleichnamigen Nationalpark liegt. Sie besichtigen u.a. die alte Bischofsburg Turaida. Rückkehr nach Riga.

7. Tag:



Heute setzen Sie Ihre Rundreise durch die baltischen Staaten fort und erreichen nach dem Passieren der Grenze zu Estland **Pärnu** an der herrlichen Ostseeküste. Bei einer Rundfahrt durch das bedeutendste Seebad Estlands sehen Sie den historischen Stadtkern mit der Elisabeth- und Katharinenkirche, den Roten Turm, die Villa Ammende und das Tallinner (Revaler) Tor. Im Villenviertel in der Nähe des langen Sandstrandes sind vor allem die alten Holzhäuser sehenswert. Der Rest des Tages steht Ihnen in dem Ostseebad zur freien Verfügung. Übernachtung in einem Hotel in Pärnu.

8. Tag:

Heute Morgen können Sie noch die frische Ostseeluft in dem Seebad genießen. Am Nachmittag geht es dann weiter zur Hauptstadt von Estland, Tallinn, wo Sie Ihre Zimmer im Hotel beziehen werden.

9. Tag:



Heute Morgen unternehmen Sie in **Tallin**, der Hauptstadt von Estland, eine Stadtrundfahrt bzw. -rundgang. Hier sehen Sie u.a. die fast vollständig erhaltene Stadtmauer, die den mittelalterlichen Altstadt kern umschließt. Die komplette Altstadt ist von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt worden. Die bekannte Nicolaikirche im Altstadt kern werden Sie von innen besichtigen. Die Kirche



10. Tag:

wurde zwischen 1230 und 1275 von westfälischen Kaufleuten erbaut.

Es geht weiter in den Stadtteil Piritaa nordöstlich des Zentrums mit seinem Jachthafen und dem ausgedehnten Sandstrand. Hier steht auch die eindrucksvolle Ruine der Zisterzienser-Abtei „St. Brigitten“, ein heute dachloses Kirchenschiff vom Ausmaß einer Hauptstadt-Kathedrale, zerstört durch russische Truppen im 16. Jahrhundert.

Der Tag steht Ihnen in der estnischen Hauptstadt bis zur Abholung zur Fahrt zum Flughafen zur freien Verfügung. Je nach Flugzeit Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Hinweis:

Selbstverständlich haben Sie bei der Auswahl der Unterkunft freie Wahl hinsichtlich Kategorie, Lage und Verpflegung. Auch die Reisedauer kann individuell angepasst werden. Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche!